

Inhaltsübersicht

Einzelne Anforderungen an den Inhalt und den Aufbau des Datensatzes

Datenübermittlung zwischen der zentralen Stelle und den übermittelnden Stellen gemäß § 10 Absatz 4b Satz 4 bis 6 EStG zu Vorsorgeaufwendungen im Sinne des § 10 Absatz 1 Nummer 2, 3 und 3a EStG (Meldegrund MZ30)

Anlage 1 Datenübermittlung zwischen der zentralen Stelle und den übermittelnden Stellen gemäß § 10 Absatz 4b Satz 4 bis 6 EStG zu Vorsorgeaufwendungen im Sinne des § 10 Absatz 1 Nummer 2, 3 und 3a EStG (Meldegrund MZ30)

(XML-Spezifikation)

Anlage 2 Datenübermittlung zwischen der zentralen Stelle und den übermittelnden Stellen gemäß § 10 Absatz 4b Satz 4 bis 6 EStG zu Vorsorgeaufwendungen im Sinne des § 10 Absatz 1 Nummer 2, 3 und 3a EStG (Meldegrund MZ30)

(Datenbeschreibung)

Version: V01

Anwendungszeitraum:

Diese Version ist anwendbar für die Übermittlung von Daten, die die folgenden Veranlagungszeiträume betreffen:

ab Veranlagungszeitraum 2016

Anlage 1

**Datenübermittlung zwischen der zentralen
Stelle und den übermittelnden Stellen gemäß
§ 10 Absatz 4b Satz 4 bis 6 EStG zu
Vorsorgeaufwendungen
im Sinne des § 10 Absatz 1 Nummer 2, 3 und 3a
EStG
(Meldegrund MZ30)**

(XML-Spezifikation)

*Die Anlage 1 wird in diesem Dokument nicht
aufgeführt.*

Anlage 2

**Datenübermittlung zwischen der zentralen
Stelle und den übermittelnden Stellen gemäß
§ 10 Absatz 4b Satz 4 bis 6 EStG zu
Vorsorgeaufwendungen
im Sinne des § 10 Absatz 1 Nummer 2, 3 und 3a
EStG
(Meldegrund MZ30)**

(Datenbeschreibung)

*Folgende Datenbeschreibung soll zum 01.01.2017
(gültig ab Veranlagungszeitraum 2016) eingesetzt
werden:*

Anlage 2

Abschnitt 1.2 Datensatzbeschreibung MZ30

Abschnitt 2 Fehlerkatalog

1. Meldung der steuerfreien Zuschüsse/Erstattungen zu Vorsorgeaufwendungen im Sinne des § 10 Absatz 1 Nummer 2, 3 und 3a EStG (Meldegrund MZ30)

1.1 Zeichendarstellung

Die Zeichendarstellung entschlüsselt die Abkürzungen, die in der Spalte ‚Typ‘ und ‚Art‘ aufgeführt sind. Sie umfasst folgende Abkürzungen:

Spalte ‚Typ‘:					
an	=	Alphanumerisches Feld	n	=	Numerisches Feld
b	=	boolean			
Spalte ‚Art‘:					
K	=	Pflichtangabe, soweit bekannt	k	=	Kannangabe
M	=	Mussangabe	m	=	Mussangabe unter Bedingungen (Bedingungen: siehe Fehlerkatalog)

1.2 Datensatzbeschreibung gültig ab Veranlagungszeitraum 2016

Lg	Typ	Art	Name	Inhalt / Erläuterung
			MeldegrundDaten Baustein 00	Dieses Element muss 1 mal vorhanden sein
010	an	M	kdNr	Kundennummer der übermittelnden Stelle
023	an	m	dtErstUr	Zeitpunkt der Erstellung des ursprünglichen Datensatzes in der Form: jhjj-mm-ttThh:mm:ss-mil
023	an	M	dtErstAkt	Zeitpunkt der Erstellung des aktuellen Datensatzes in der Form: jhjj-mm-ttThh:mm:ss-mil
001	n	M	mmMeld	Merkmal zur Meldung 1 = Mitteilung 2 = Berichtigung 9 = Stornierung
001	an	K	testmerker	Unterscheidung zw. Test- und Echtdaten T = Test, im produktiven Satz nicht vorhanden
			FehlerDaten Baustein 01	Dieses Element kann 0 oder n mal enthalten sein
023	an	M	feDtRueck	Rücksendedatum in der Form: jhjj-mm-ttThh:mm:ss-mil
010	an	M	feNr	Fehlernummer
080	an	K	feTx	Fehler-/Parsertext
			UebermittelndeStelleDaten Baustein 02	Dieses Element muss 1 mal enthalten sein
016	an	k	wldNr	Wirtschaftsidentifikationsnummer der übermittelnden Stelle
016	an	k	stNr	Steuernummer der übermittelnden Stelle
090	an	M	bez	Bezeichnung der übermittelnden Stelle
050	an	k	anName	Name des Ansprechpartners
020	an	k	anTel	Telefonnummer des Ansprechpartners
010	an	k	anDurchwahl	Durchwahl des Ansprechpartners
128	an	k	anMail	E-Mail-Adresse des Ansprechpartners
			Inlandsadresse	Es darf nur ein Adressblock gefüllt sein
072	an	K	str	Straße
005	n	k	hausNr	Hausnummer
020	an	k	hausNrZu	Hausnummernzusatz

Lg	Typ	Art	Name	Inhalt / Erläuterung
046	an	k	adressErg	Adressergänzung
072	an	M	ort	Ort
005	an	M	plz	Postleitzahl
			Auslandsadresse	
072	an	K	str	Auslands-Straße
005	n	k	hausNr	Auslands-Hausnummer
020	an	k	hausNrZu	Auslands-Hausnummernzusatz
046	an	k	adressErg	Auslands-Adressergänzung
072	an	M	ort	Auslands-Ort
003	an	M	staatld	Auslands-Staatenschlüssel
012	an	K	plz	Auslands-Postleitzahl
			Postfachadresse	
008	n	M	postfach	Postfach
072	an	M	postfachOrt	Postfachort
005	an	M	postfachPlz	Postfachpostleitzahl
			Grosskundenadresse	
072	an	M	gkOrt	Großkundenort
005	an	M	gkPlz	Großkundenpostleitzahl
			EmpfängerDaten Baustein 03	Dieses Element muss 1 mal enthalten sein
011	an	M	idNr	Identifikationsnummer (§ 139b AO) in der Form: 11 Stellen numerisch, 11. Stelle PZ
045	an	M	nName	Familienname
020	an	K	vWort	Vorsatzwort
020	an	K	namZu	Namenzusatz
020	an	K	titel	Titel
035	an	M	vName	Vorname
010	an	M	gebDt	Geburtsdatum in der Form: jhjj-mm-tt
			Inlandsadresse	Es darf nur ein Adressblock gefüllt sein
072	an	K	str	Straße
005	n	k	hausNr	Hausnummer
020	an	k	hausNrZu	Hausnummernzusatz
046	an	k	adressErg	Adressergänzung
072	an	M	ort	Ort
005	an	M	plz	Postleitzahl
			Auslandsadresse	
072	an	K	str	Auslands-Straße
005	n	k	hausNr	Auslands-Hausnummer
020	an	k	hausNrZu	Auslands-Hausnummernzusatz
046	an	k	adressErg	Auslands-Adressergänzung
072	an	M	ort	Auslands-Ort
003	an	M	staatld	Auslands-Staatenschlüssel
012	an	K	plz	Auslands-Postleitzahl
			AllgemeineDaten Baustein 04	Das Element muss 1 mal vorhanden sein
040	an	M	ueStOrdBg	Ordnungsbegriff der übermittelnden Stelle
004	n	M	meldeJahr	Meldejahr Jahr, in dem der Zuschuss/die Erstattung zugeflossen/abgeflossen ist jhjj
			ZahlungsDaten Baustein 05	Dieses Element muss 1 – 264 mal enthalten sein
007	an	M	zahlungsBeginn	Beginn des Zeitraums für den - die Zahlung bzw. die Rückforderung des Zuschusses oder - die Erstattung von Vorsorgeaufwendungen

Lg	Typ	Art	Name	Inhalt / Erläuterung
				erfolgt, in der Form: jhjj-mm
007	an	M	zahlungsEnde	Ende des Zeitraums für den - die Zahlung bzw. die Rückforderung des Zuschusses oder - die Erstattung von Vorsorgeaufwendungen erfolgt, in der Form: jhjj-mm
002	an	M	zahlungsArt	Art des Betrags 01 = Zuschuss zu den Beiträgen zu den gesetzlichen Rentenversicherungen, zur landwirtschaftlichen Alterskasse sowie zu berufsständischen Versorgungseinrichtungen (Beiträge i. S. d. § 10 Absatz 1 Nummer 2 Buchstabe a EStG - gesetzliche Altersvorsorge) oder Erstattung von solchen Vorsorgeaufwendungen 02 = Zuschuss zu den Beiträgen zu einer Basis-/“Rürup“-Rente (Beiträge i. S. d. § 10 Absatz 1 Nummer 2 Buchstabe b EStG) 03 = Zuschuss zu den Altersvorsorgeaufwendungen (Beiträge i. S. d. § 10 Absatz 1 Nummer 2 Buchstabe a oder b EStG) Nur zu verwenden, wenn der übermittelnden Stelle nicht bekannt ist, ob die Beiträge an die gesetzliche oder private Altersvorsorge entrichtet werden 04 = Zuschuss zu den Beiträgen zur gesetzlichen Krankenversicherung (Beiträge i. S. d. § 10 Absatz 1 Nummer 3 Buchstabe a oder Nummer 3a EStG) oder Erstattung von solchen Vorsorgeaufwendungen 05 = Zuschuss zu den Beiträgen zu einer privaten Krankenversicherung (Beiträge i. S. d. § 10 Absatz 1 Nummer 3 Buchstabe a oder Nummer 3a EStG) oder Erstattung von solchen Vorsorgeaufwendungen 06 = Zuschuss zu den Beiträgen einer Krankenversicherung (Beiträge i. S. d. § 10 Absatz 1 Nummer 3 Buchstabe a oder Nummer 3a EStG) Nur zu verwenden, wenn der übermittelnden Stelle nicht bekannt ist, ob für den Steuerpflichtigen ein Versicherungsverhältnis in der gesetzlichen Krankenversicherung oder ein Vertragsverhältnis bei einem privaten

Lg	Typ	Art	Name	Inhalt / Erläuterung
				Krankenversicherungsunternehmen besteht
07	=			Zuschuss zu den Beiträgen zu einer sozialen Pflegeversicherung (Beiträge i. S. d. § 10 Absatz 1 Nummer 3 Buchstabe b oder Nummer 3a EStG) oder Erstattung von solchen Vorsorgeaufwendungen
08	=			Zuschuss zu den Beiträgen zu einer privaten Pflege-Pflichtversicherung (Beiträge i. S. d. § 10 Absatz 1 Nummer 3 Buchstabe b oder Nummer 3a EStG) oder Erstattung von solchen Vorsorgeaufwendungen
09	=			Zuschuss zu den Beiträgen einer Pflegeversicherung (Beiträge i. S. d. § 10 Absatz 1 Nummer 3 Buchstabe b oder Nummer 3a EStG)
				Nur zu verwenden, wenn der übermittelnden Stelle nicht bekannt ist, ob für den Steuerpflichtigen ein Versicherungsverhältnis in der gesetzlichen Pflegeversicherung oder ein Vertragsverhältnis bei einem privaten Versicherungsunternehmen besteht
10	=			Zuschuss für sonstige Vorsorgeaufwendungen, z B. zu Versicherungen gegen Arbeitslosigkeit, zu Erwerbs- und Berufsunfähigkeitsversicherungen, zu Unfall- und Haftpflichtversicherungen (Beiträge i. S. d. § 10 Absatz 1 Nummer 3a EStG - ohne Kranken- und Pflegeversicherung) oder Erstattung von solchen Vorsorgeaufwendungen
21	=			Rückforderung des Zuschusses zu den Beiträgen zu den gesetzlichen Rentenversicherungen, zur landwirtschaftlichen Alterskasse sowie zu berufsständischen Versorgungseinrichtungen (Beiträge i. S. d. § 10 Absatz 1 Nummer 2 Buchstabe a EStG - gesetzliche Altersvorsorge)
22	=			Rückforderung des Zuschusses zu den Beiträgen zu einer Basis-/“Rürup“-Rente (Beiträge i. S. d. § 10 Absatz 1 Nummer 2 Buchstabe b EStG)
23	=			Rückforderung des Zuschusses zu den Altersvorsorgeaufwendungen (Beiträge i. S. d. § 10 Absatz 1 Nummer 2 Buchstabe a oder b EStG)
				Nur zu verwenden, wenn der

Lg	Typ	Art	Name	Inhalt / Erläuterung
				übermittelnden Stelle nicht bekannt ist, ob die Beiträge an die gesetzliche oder private Altersvorsorge entrichtet werden.
24	=			Rückforderung des Zuschusses zu den Beiträgen zur gesetzlichen Krankenversicherung (Beiträge i. S. d. § 10 Absatz 1 Nummer 3 Buchstabe a oder Nummer 3a EStG)
25	=			Rückforderung des Zuschusses zu den Beiträgen zu einer privaten Krankenversicherung (Beiträge i. S. d. § 10 Absatz 1 Nummer 3 Buchstabe a oder Nummer 3a EStG)
26	=			Rückforderung des Zuschusses zu den Beiträgen einer Krankenversicherung (Beiträge i. S. d. § 10 Absatz 1 Nummer 3 Buchstabe a oder Nummer 3a EStG)
				Nur zu verwenden, wenn der übermittelnden Stelle nicht bekannt ist, ob für den Steuerpflichtigen ein Versicherungsverhältnis in der gesetzlichen Krankenversicherung oder ein Vertragsverhältnis bei einem privaten Krankenversicherungsunternehmen besteht.
27	=			Rückforderung des Zuschusses zu den Beiträgen zu einer sozialen Pflegeversicherung (Beiträge i. S. d. § 10 Absatz 1 Nummer 3 Buchstabe b oder Nummer 3a EStG)
28	=			Rückforderung des Zuschusses zu den Beiträgen zu einer privaten Pflege-Pflichtversicherung (Beiträge i. S. d. § 10 Absatz 1 Nummer 3 Buchstabe b oder Nummer 3a EStG)
29	=			Rückforderung des Zuschusses zu den Beiträgen einer Pflegeversicherung (Beiträge i. S. d. § 10 Absatz 1 Nummer 3 Buchstabe b oder Nummer 3a EStG)
				Nur zu verwenden, wenn der übermittelnden Stelle nicht bekannt ist, ob für den Steuerpflichtigen ein Versicherungsverhältnis in der gesetzlichen Pflegeversicherung oder ein Vertragsverhältnis bei einem privaten Versicherungsunternehmen besteht.
30	=			Rückforderung des Zuschusses für sonstige Vorsorgeaufwendungen, z B. zu Versicherungen gegen Arbeitslosigkeit, zu Erwerbs- und Berufsunfähigkeitsversicherungen, zu Unfall- und Haftpflichtversicherungen (Beiträgen i. S. d. § 10 Absatz 1 Nummer 3a EStG - ohne Kranken- und

Lg	Typ	Art	Name	Inhalt / Erläuterung
				Pflegeversicherung)
003	an	M	betragWkz	Währungskennzeichen gem. ISO-4217
012	an	M	betrag	Betrag 9,2 Stellen (Bsp.: 123456789,12)

2 Fehlerkatalog der zentralen Stelle für die Meldung der steuerfreien Zuschüsse/Erstattungen zu Vorsorgeaufwendungen (gültig ab Veranlagungszeitraum 2016)

Fehlernummer	Fehlertext	Anwendung in der / im	
		automatischen Verarbeitung	Webformular
	Allgemein		
0001	Der Inhalt eines Feldes darf nicht ausschließlich mit Leerzeichen vorgegeben werden.	X	X
0002	Ein Datensatz darf nicht mit einem Fehlerbaustein an die ZfA übermittelt werden.	X	X
0003	Für die Kommunikation ist nur der Zeichensatz ISO 8859-15 zulässig.	X	
0004	Zu den angegebenen Schlüsselfeldern liegt bereits ein Datensatz mit identischem Erstellungsdatum vor, der abweichende Nutzdaten enthält.	X	
0006	Die Anbindung, an welche die Nachricht gesendet wurde, ist noch nicht / nicht mehr aktiv. Eine weitergehende Prüfung der Nachricht ist nicht erfolgt.	X	
0007	Der Datensatz enthält einen fehlerhaften Zeilenumbruch: - Die Zeilenumschaltung [carriage return (CR)] wurde ohne den Zeilenvorschub [line feed (LF)] angegeben. - Die Reihenfolge von Zeilenumschaltung ([carriage return (CR)] und Zeilenvorschub [line feed (LF)] ist fehlerhaft.	X	
0008	Es liegt bereits eine Meldung mit identischen Schlüsselfeldern vor.	X	

Fehlernummer	Fehlertext	Anwendung in der / im	
		automatischen Verarbeitung	Webformular
	Kundennummer (kdNr)		
0101	Die angegebene Kundennummer passt nicht zu der Kommunikationsanbindung oder die angegebene Kundennummer ist nicht vergeben bzw. für das angefragte Verfahren nicht als Kunde bekannt.	X	
	Testmerker (testmerker)		
0201	Die Angabe zum Testmerker ist für die Umgebung, an die die Meldung gesendet wurde, fehlerhaft.	X	
	Zeitpunkt der Erstellung des ursprünglichen Datensatzes (dtErstUr)		
0401	Das ursprüngliche Erstellungsdatum darf bei einer "Mitteilung" (mmMeld = 1) nicht vorgegeben werden.	X	
0402	Das ursprüngliche Erstellungsdatum muss bei einer "Berichtigung" (mmMeld = 2) vorgegeben werden.	X	X
0403	Das ursprüngliche Erstellungsdatum muss bei einer "Stornierung" (mmMeld = 9) vorgegeben werden.	X	X
0405	Das ursprüngliche Erstellungsdatum muss vor dem aktuellen Erstellungsdatum liegen.	X	X
0407	Das Jahr des ursprünglichen Erstellungsdatums muss größer oder gleich 2017 sein.	X	X
0408	Das ursprüngliche Erstellungsdatum beinhaltet kein gültiges Datumsformat.	X	
	Zeitpunkt der Erstellung des aktuellen Datensatzes (dtErstAkt)		
0501	Das aktuelle Erstellungsdatum muss vor dem Verarbeitungsdatum liegen.	X	
0504	Das Jahr des aktuellen Erstellungsdatums muss größer oder gleich 2017 sein.	X	
0505	Das aktuelle Erstellungsdatum beinhaltet kein gültiges Datumsformat.	X	
	Merkmal zur Meldung (mmMeld)		
0601	Zur übersandten Stornierung (mmMeld = 9) ist der zu stornierende Ursprungsdatensatz nicht vorhanden.	X	
0602	Zur übersandten Berichtigung (mmMeld = 2) ist der zu berichtigende Ursprungsdatensatz nicht vorhanden.	X	

Fehlernummer	Fehlertext	Anwendung in der / im	
		automatischen Verarbeitung	Webformular
	Auslands-Staatenschlüssel (staatld)		
2501	Die Übermittlung einer Auslandsadresse des Leistungsempfängers oder der übermittelnden Stelle mit dem Staatenschlüssel 000 für Deutschland ist nicht zulässig.	X	X
	Identifikationsnummer (idNr)		
3001	Die Identifikationsnummer ist fehlerhaft.	X	X
3002	Die Identifikationsnummer ist nicht vergeben.	X	
3003	Die Identifikationsnummer wurde stillgelegt.	X	
3004	Die Identität wurde nicht bestätigt.	X	
3005	Eine Identifikationsnummer mit führender Null ist nur auf der Testumgebung zulässig.	X	X
	Geburtsdatum (gebDt)		
3051	Das Geburtsdatum des Leistungsempfängers muss vor dem Verarbeitungsdatum liegen.	X	X
3052	Die Jahresangabe des Geburtsdatums muss kleiner oder gleich dem Jahr des Zuflusses / Abflusses sein.	X	X
	Währungskennzeichen (betragWkz)		
4001	Aufgrund der europäischen Währungsunion ist die Angabe des Währungskennzeichens für das gemeldete Jahr des Zuflusses / Abflusses unzulässig.	X	X
	Jahr des Zuflusses / Abflusses (meldeJahr)		
4101	Das Jahr des Zuflusses / Abflusses muss kleiner dem aktuellen Jahr (Verarbeitungsdatum) sein.	X	X

Fehlernummer	Fehlertext	Anwendung in der / im	
		automatischen Verarbeitung	Webformular
	Beginn des Zeitraums für den die Zahlung bzw. die Rückforderung des Zuschusses oder die Erstattung von Vorsorgeaufwendungen erfolgt (zahlungsBeginn)		
7201	Das Jahr des Beginns des Zeitraums, für den die Zahlung bzw. die Rückforderung des Zuschusses oder die Erstattung von Vorsorgeaufwendungen erfolgte, muss gleich dem Jahr des Endes des Zeitraums, für den die Zahlung bzw. die Rückforderung des Zuschusses oder die Erstattung von Vorsorgeaufwendungen erfolgte, sein.	X	X
7202	Der Beginn des nachfolgenden Zeitraums muss nach dem Ende des vorherigen Zeitraums liegen Diese Prüfung erfolgt innerhalb einer Zahlungsart.	X	X
	Ende des Zeitraums für den die Zahlung bzw. die Rückforderung des Zuschusses oder die Erstattung von Vorsorgeaufwendungen erfolgt (zahlungsEnde)		
7301	Das Ende des Zeitraums, für den die Zahlung bzw. die Rückforderung des Zuschusses oder die Erstattung erfolgte, muss größer oder gleich dem Beginn des Zeitraums, für den die Zahlung bzw. die Rückforderung des Zuschusses oder die Erstattung von Vorsorgeaufwendungen erfolgte, sein.	X	X